Verhaltenskodex an der Robinsonschule

Präambel

Dieser Verhaltenskodex ist eine selbstverpflichtende Grundlage für alle Mitarbeitenden, Praktikantinnen und Praktikanten sowie externen Fachkräfte an der Robinsonschule. Er beschreibt gemeinsame Werte, Haltungen und Verhaltensregeln im Umgang mit unseren Schülerinnen und Schülern und untereinander.

Mit diesem Verhaltenskodex sollen die Würde, die Rechte und das Wohl aller uns anvertrauten Schülerinnen und Schüler geschützt und eine sichere, respektvolle und förderliche Lern- und Lebensumgebung gewährleistet werden, sowie eine freundliche, respektvolle und von Selbstreflektion geprägte Arbeitsatmosphäre sichergestellt werden.

Für die eigene Reflektion befindet sich im Anhang unsere Ampel³ - Haltung, Handlung, Verantwortung.

1 Pädagogische Grundhaltung

- Wir achten die Würde, Individualität und die Rechte aller Schülerinnen und Schüler.
- Unser pädagogisches Handeln ist respektvoll, wertschätzend und zu jederzeit professionell.
- Wir berücksichtigen die individuellen Fähigkeiten, Entwicklungsstände und Grenzen unserer Schülerinnen und Schüler.
- Wir fördern Selbstbestimmung, gleichberechtigte Teilhabe in allen Lebensbereichen und eine größtmögliche Selbstständigkeit.

2 Schutz und Verantwortung

- Der Schutz aller Schülerinnen und Schüler hat für uns oberste Priorität.
- Jede Form von Gewalt, Missbrauch und Grenzverletzung ist für uns inakzeptabel.
- Wir handeln ausschließlich pädagogisch begründet und transparent und setzen keine entwürdigenden oder angstverursachenden Maßnahmen ein.
- Wir handeln nach unserem Kinderschutzkonzept und damit auch gemäß dem Schutzauftrag bei Kindswohlgefährdung nach den geltenden gesetzlichen Bestimmungen des Landes Brandenburg.
- Unser Handeln ist geprägt durch Respekt, Wertschätzung, Rücksichtnahme, Empathie, Gerechtigkeit, Fairness, Selbstdisziplin und Verantwortung als übergeordnete Werte.

- Wir dokumentieren verantwortungsbewusst gemäß unseres Gewaltschutzkonzeptes Auffälligkeiten, Beobachtungen oder Verdachtsmomente und leiten diese entsprechend weiter.

3 Nähe und Distanz

- Wir gestalten alle Beziehungen professionell und transparent.
- Jeglicher Körperkontakt ist situationsangemessen, pädagogisch begründet und respektvoll.
- Unangemessene Nähe oder intime Handlungen sind untersagt.
- Wir wahren die persönlichen Grenzen der Schülerinnen und Schüler.
- Wir reflektieren unser eigenes Nähe- und Distanzverhalten regelmäßig.
- Bei Fremd- und Selbstgefährdung greifen wir zum Schutz des Betroffenen sowie der Anderen angemessen und transparent ein.
- Wir achten stets auf das Wohlbefinden der Schülerinnen und Schüler.
- Wir kündigen Berührungen vorher an, erklären diese verständlich und benutzen Formen der Unterstützten Kommunikation als Erläuterung.
- Wir achten auf klare, funktionale und situationsangemessene Berührungen.
- Wir respektieren Ablehnungssignale verbal und nonverbal, äußern aber in schulischen Situationen klare Erwartungen, damit Lernziele erreicht und Sicherheit gewährleistet sind.
- Wir vermeiden unnötige und missverständliche Körpersprache.

4 Pädagogisches Handeln

- Wir handeln fachlich kompetent, reflektiert und verantwortungsvoll.
- Unsere Förderung orientiert sich an den individuellen Bedürfnissen der Schülerinnen und Schüler.
- Beziehungen zu Schülerinnen und Schülern sind pädagogisch begründet, verlässlich und professionell.
- Unsere Arbeit ist geprägt durch positive Verstärkung, Struktur und Verlässlichkeit.
- Jegliche Form von Grenzverletzung, Machtmissbrauch oder unangemessenen Verhalten ist unzulässig, hierzu zählen auch Kontakte über Social-Media-Kanäle.
- Wir nehmen keinen privaten Kontakt mit Schülerinnen und Schülern auf, auch nicht über Social-Media-Kanäle.

5 Kommunikation

- Wir kommunizieren klar, wertschätzend, respektvoll, entwicklungsangemessen und diskriminierungsfrei.
- Wir reden mit den Schülerinnen und Schülern und nicht über sie. Wenn dies notwendig ist, sprechen wir nicht in der Gegenwart der Schülerin oder des Schülers über sie.
- Wir verzichten auf sexualisierte, beschämende oder abwertende Sprache.

- Wir unterlassen, Doppeldeutigkeiten oder private Anspielungen.
- Im Kollegium sprechen wir über alle Schülerinnen und Schüler respektvoll.
- Wir nutzen alle möglichen Kommunikationsarten (Unterstütze Kommunikation).
- Konflikte bearbeiten wir professionell, sachlich und lösungsorientiert.

6 Zusammenarbeit

- Wir arbeiten mit allen Berufsgruppen kooperativ und respektvoll zusammen.
- Wir erkennen unterschiedliche fachliche Perspektiven an und nutzen diese konstruktiv.
- Wir halten Absprachen und Zuständigkeiten ein.
- Wir arbeiten transparent und respektvoll mit Eltern und Sorgeberechtigten zusammen.
- Wir informieren die Eltern und Sorgeberechtigten regelmäßig über Lernentwicklung, Förderziele und schulische Belange.
- Wir nehmen unterschiedliche Sichtweisen ernst und klären diese im Dialog.

7 Professionalität

- Wir erkennen unsere eigenen Grenzen an und holen uns bei Bedarf Unterstützung.
- Wir reflektieren unser Handeln beispielswiese in Teamberatungen, kollegialen Hospitationen und Fallberatungen.
- Wir nehmen regelmäßig an Fortbildungen teil.

8 Datenschutz und Schweigepflicht

- Wir beachten die datenschutzrechtlichen Bestimmungen und die Schweigepflicht.
- Wir behandeln personenbezogene Daten sorgfältig, zweckgebunden und vertraulich.
- Wir nutzen digitale Medien verantwortungsbewusst und regelkonform.

9 Verbindlichkeit

Dieser, in der Lehrerkonferenz verabschiedete, Verhaltenskodex ist für alle Mitarbeitenden an der Robinsonschule eine Selbstverpflichtung und ein Werkzeug zur Selbstreflektion. Er bildet die Grundlage für ein sicheres, respektvolles und förderliches schulisches Miteinander und ist Bestandteil des Gewaltschutzkonzeptes der Schule. Grobes Fehlverhalten kann eine Meldung beim Schulamt nach sich ziehen.